

Programmlinie COOPERATION

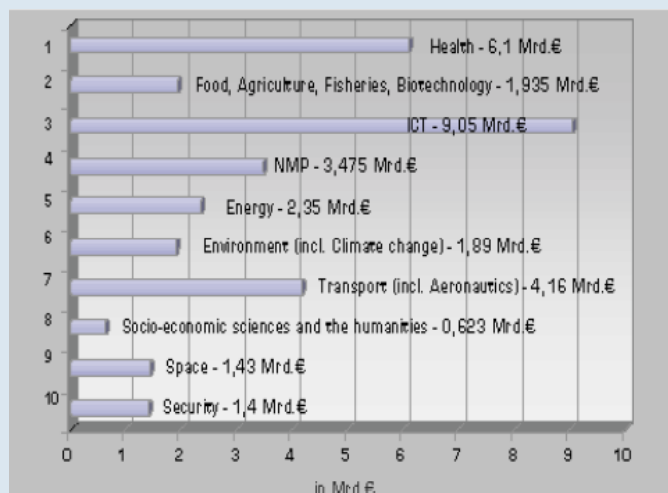
Die Programmlinie „Cooperation“ bildet das Kernstück des 7. EU Rahmenprogramms. Darin werden transnationale, kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, öffentliche Organisationen, Vereine und andere Akteure aus der Europäischen Union. Eine Teilnahme von Partnern außerhalb der EU ist grundsätzlich möglich.

Die Inhalte der Ausschreibungen orientieren sich an 10 vorgegebenen Themenfeldern. Je nach Call sind Projekte verschiedenster Arten möglich: kooperative F&E-Projekte bis hin zu Unterstützungs-, Vernetzungs- und Koordinierungsprojekten:

1. Gesundheit
2. Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei und Biotechnologie
3. Informations- und Kommunikationstechnologien
4. Nanowissenschaften, -technologien, Materialien und neue Produktionstechnologien
5. Energie
6. Umwelt (inkl. Klimawandel)
7. Transport (inkl. Luftfahrt)
8. Sozioökonomische Forschung
9. Weltraum
10. Sicherheit

Budgetaufteilung

Mit 32,41 Mrd. € (von insgesamt 50,52 Mrd. € ohne EURATOM) bildet das Programm „Cooperation“ das Kernstück des FP7. Die Aufteilung des Budgets nach Themen gliedert sich wie folgt:



FP 7:
Cooperation
Ideas
People
Capacities



Beteiligungsregeln

Teilnahmeberechtigte Rechtspersonen

- Universitäten, Fachhochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Unternehmen (aus Industrie, Gewerbe etc.)
- Öffentliche Einrichtungen wie Behörden
- Beratungseinrichtungen etc.

Teilnahmeberechtigte Staaten

- EU-27
- Assoziierte Staaten (CH, Liechtenstein, Israel, Island, Norwegen, Kroatien, Türkei, Mazedonien, seit 2008: Albanien, Montenegro)
- Drittstaaten (USA, Kanada etc.) → keine Förderung!

Zusammensetzung des Konsortiums

- Mindestens drei unabhängige Rechtspersonen aus drei verschiedenen Ländern (Drittstaaten zählen nicht als Mindestpartner)
- Evt. Ausnahmen und Besonderheiten sind in den jeweiligen Arbeitsprogrammen festgelegt

Finanzierungsmodelle

Je nach Projekttyp, Teilnehmer und Aktivität unterscheiden sich folgende Förderquoten (gilt nicht für KMU-spezifische Projekte!):

Forschung & Technologieentwicklung

- 75% für Forschungseinrichtungen & KMU
- 50% für alle anderen Rechtspersonen

Demonstrationsaktivitäten

- 50% für alle Rechtspersonen

Koordination, Auditkosten und sonstige Aktivitäten

- 100% für alle Rechtspersonen

Coordination/Support Actions

- 100% für alle Rechtspersonen (OH-Satz 7%)

Förderwürdige Kosten

Sind direkt dem Projekt zurechenbare Einzelkosten wie: Personal, Reisen, Material, Infrastruktur sowie Kosten für externe Dienstleistungen. Außerdem können indirekte Kosten (Gemeinkosten) etwa für Miete, Energie, Verwaltung etc. geltend gemacht werden.

Dieses Informationsblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung ist ausgeschlossen.